

betreffend neue Maturitätsverordnung im Kontext der Schulabsenzenreglemente der Gymnasien

Das Erziehungsdepartement hat kürzlich kommuniziert, dass in den zwei letzten Jahren vor der Maturitätsprüfung der Unterricht zu mindestens 80% besucht werden muss. Wird diese Präsenzpflcht nicht erreicht, kann keine Zulassung zu den entsprechenden Prüfungen erfolgen.

Das Absenzenwesen stellt für die Lehrpersonen und insbesondere für die Klassenlehrpersonen oft eine Herausforderung dar. Welche Gründe sollen massgebend sein, die Versäumnisse als entschuldigt zu werten und welche nicht? Vor diesem Hintergrund ist es nachvollziehbar, dass klare Richtlinien angestrebt werden.

Auch mit Blick auf die Freiwilligkeit, nach der obligatorischen Schulzeit die Maturität erlangen zu wollen und damit – finanziert durch den Steuerzahlenden (ein Schuljahr im Gymnasium kostet ca. CHF 22'000.- pro Schüler/in) – studieren zu können, gilt es einige Fragen zur Auslegung dieser Regelung zu klären.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist die Annahme richtig, dass die 80%-Regelung zusätzlich zu den bestehenden Absenzen-Reglementen in Kraft tritt und diese nicht ersetzt?
2. Auf welchen Kriterien basiert die Zahl von 80% des Unterrichts, der besucht werden muss?
3. Weshalb ist diese Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch nicht strenger festgelegt worden, z.B. bei 95%?
4. Wie will der Regierungsrat sicherstellen, dass diese Regelung nicht als Freipass für 20% Abwesenheit verstanden wird?
5. Wie will der Regierungsrat mit Fällen umgehen, in denen Krankheit oder Unfall für eine (begründete und ärztlich entschuldigte) Abwesenheitsquote von über 20% sorgen?
6. Sieht der Regierungsrat Möglichkeiten die Lehrpersonen in Bezug auf das Absenzenwesen gleichzeitig mit dieser Neuerung administrativ zu entlasten?
7. Sieht der Regierungsrat ein Problem in der offensichtlich stark unterschiedlichen Behandlung von Berufslernenden einerseits und Gymnasiastinnen und Gymnasiasten andererseits, die ja beide einen Sek II Abschluss anvisieren?

Catherine Alioth